



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herrn
Julian Pascal Beier
- nur per E-Mail -
[REDACTED]

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-711

TELEFAX (0228) 997799-550

E-MAIL ref9@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Klaus Faßbender

INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 30.03.2016

GESCHÄFTSZ. IX-720-1/001 II#0142

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Vermittlung bei Anfrage "Richtlinien Außendienst" [#13845]**

Sehr geehrter Herr Beier,

ich danke Ihnen für Ihre E-Mail an die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit vom 14. Februar 2016 mit der Sie um Vermittlung bei Ihrem Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) beim Jobcenter des Landkreises Göppingen bitten.

Das Jobcenter teilte mir in seiner Stellungnahme mit, dass es sich bei Ihrem Antrag nicht um eine einfache Auskunft gehandelt habe, da die angefragten Unterlagen nicht im Corporate Design des Jobcenters und lediglich als nicht gegen Veränderung geschützte Word-Dokumente vorgelegen hätten. Vor einem elektronischen Versand hätten die Unterlagen nach Auffassung des Jobcenters daher entsprechend angepasst und in geschützte PDF-Dateien umgewandelt werden müssen. Man habe sich stattdessen für einen Ausdruck der Dokumente und deren Briefversand entschieden, so dass die Gebühr zu erheben gewesen sei.

Diese Auffassung teile ich nicht. Meines Erachtens hätten die Dokumente auch ohne entsprechende Anpassung in PDF-Dateien umgewandelt und elektronisch versandt



SEITE 2 VON 2

werden können, so dass im Ergebnis eine einfache Auskunft vorgelegen hätte und keine Gebühr zu erheben gewesen wäre. Ich habe das Jobcenter über meine Rechtsauffassung informiert und um künftige Beachtung bei der Bearbeitung von IFG-Angelegenheiten gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Faßbender

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.